

New zeytung.

1526.

N^r
397^d



Hernach volgt des Bluthunds

der sich nemet eyn Türckischē Keyser / gethaten / so er vnd die seynen /
nach eroberung der schlacht / auff den. xxviij. tag Augusti
nächstuergangen / geschehen / an vnsern mitbrüdern
der Ungrischen landeschafften ganz vnmens-
schlich getryben hat / vnd noch teglich thut.



1893/492850

Mr. 856.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Several lines of handwritten text below the title, also mostly illegible.



Zmachten tag Des Monats Septem

Ber/hat der Türck vnd sein volck/nach der schlacht oben angezeigt/die Stat Pescht vñ Ofen eingemünē/auch als bald Pescht in einer stundt erobert/verbrent/vnd alles volck darinn gewesen vnd gelegen zū todt/zerhackt vnd erschlagen/auch darnach für Ofen die Stat gerückt/die selben belegert/vnd angefangen zū schiessen vñ stürmen/Als aber der merertayl des volcks da selbst geflohen/die stat thor auch vermaurt gewesen sein/so hat sich doch das vberig volck/so in der Stat beliben/dannoch drey stundt lang geweret/Als auch der grossen herren heüser da selbst vil thürn an den gemeüren gehabt/sein durch die selben die feinde vnd Türcken eingetrungen/vnd dardurch die Stat vnd schloß gewonnen/Auch alles Chrißtenlich volck/alt vnd jungs/weyb vnd kindt erschlagen.

Auch als bald/nach eroberung der stat Ofen/die Juden gassen/welche in der stat gelegen/vnd mit sundern mauren vnd besfestigungen fürsehen gewesen ist/geweltiglichen angegriffen/wast lang gestürmet/vnd bey dritthalb tausent man darvor verlore/Als sich aber die Juden so vast gewort/vñ mit sund kriegß leit bey jnen gehabt/haben die Türcken das geschütz in der Stat zū handen gebracht/die thor zerschossen/in die gassen gefallen/vnd was athem gehabt hat/alles zerhackt/vnd der massen mit jnen gehandelt/das von vierthalb tausent Juden/mit mer dann zwainzig entrummen sein.

Er solle auch/wie die gemain sage ist/der Türck zway mal hundert tausent starck sein.

Er rückt auch teglichs weyter/vñ zeucht im landt allenthalb hyn vñ wider/dan es ist der merer tayl des Adels in der schlacht Bey Königlichher maiestat beliben/vnd yederman erschrocken/verbrennen das gemain volck vast/Auch was sie der jungen weyber vnd meydlin erwischen/treyben sie jren mütwillen mit schencks einer dem andern/Wenn sie sich dero genieten/so schlachten sie jnen die köpff ab/Es kan also iemmerlich vnd ellen d. ma

A ij

anzeigt werden / es wirdt noch vil hündtischer vnd tyrannischer
gehandelt :

Es ist ein Woscha / oder Cappitan auff die stat Fünffkirchen
mit seinem volck / das zu erobern / gezogen / Haben inen die von
Fünffkirchen die stat schlüssel / zu wo meyl wegs entgegē gebracht /
mit beger vnd nider gefalner pit / sie zu gnaden auff zunemen /
Wiewol er inen das zu gesagt / also in die stat gezogen / vñ zwen
tag mit friden darinn beliben ist / So hat er doch am dritten tag
lassen auff blasen / das yederman / alts vnd jungs zc: auff den
marckt kam / mit anzeygung inen etwas für zuhalten / Als sie nun
wie die gehorsamen / vnd als die so gern mit friden vnd rühe ge-
wesen weren / da hyn künien sein / hat sie der angezeygt Woscha
das Christenlich volck / alles bey einander zerhacken vnd zu todt
schlahen lassen.

Weyter ist glaublich angezeygt worden / das der blüthunde
hie vor angezeygt / drey vnter den gefangnen / mit beger ime an-
zeygen / welche vnd wer des Königs diener gewesen / drey / Nema-
lich Hertzog Nicolaus / der ander Matheasch / der drit Polizgti
für sich erfordert hab / Darauff hats der Woscha zu einer wald-
stat gefürt / vnd gefragt / ob sie die Herren / bey Königlich
Majestet gewesen / nit kennen zc. Haben sie darauff den Erz-
Bischoff von Raletschan / den man sunst nennet Dameri Paul /
als oberster / vnd ein herren Phari Jamisch gefunden / hat auch
der Woscha / dem Erzbischoff vom todten Cöpel / das haube
abschlagen lassen / vnd das dem Keyser mit grossen Triumph
gebracht.

Darnach die drey / zu einem grossen hauffen gefangner ge-
fürt / vnter welchen / wie sie anzeygen / vil Herren vñ gut Edels-
leüt sein / Auch die kendt / in solchem / haben sich etlich gefangen
Vngern / von der gefencknüss geledigt / die auch in der flucht / etz-
lich Türcken erschlagen haben / Als aber der blüthund vnd durst
der Chrusten / die erledigung / vnd das im / etlich Türcken sein er-
schlagen worden / vernommen / hat er im zorn Tausent die köpff
lassen abschlagen / darauff ist der Woscha mit den dreyen zu den

totten geritten / Aber sie haben vber gehabt fleiß / den König /
vnter den totten vñ lebendigen nit finden künden / Der Woscha
hat auch dabey angezeygt / das der Keyser / was krieg fleüt sey /
Kain / sonder allain / das gemain volck erschlagen lassen.

Vnd darauff den drey gefangnen / yedem / tüch / Samet vnd
zerung geben / Auch sie mit vierhundert pferden von Ofen her
auff beleyten lassen.

Sie haben auch gesehen / das der Türck / ein bruck vber die
Thonaw / von Ofen gen Pescht gemachet hab / auch vil volcks
vnd geschütz auff den schiffen gewesen seyen / wo hyn oder wis
der wen er ziehen wil / hat diser zeyt niemandt wissen mögen.

Aber die sag ist / das der Weida Bey der Deys ein anzal volcks
ligen hab / dem werde er gewiß mit einem hauffen zü ziehen / Es
stehet layder vmb das Vngerlandt nit wol / Wo die ganz Chris
stenheyt nit darzū thüt / so ist zü besorgen / das es Osterreich bald
auch treffen werdt.

Es ist auch zü Vngern vñ Osterreich / das gemürbel / der
Babst vnd Venediger / seyen des Türcken yezigen zugs in Vn
gern nit wenig vrsacher / Dann hienor in einem scharmützel / et
lich Welsch wören gefunden worden sind.

Dise Herren: der namen her
nach folgen / seyn bey küniglicher maiestat
von Vngern / neben grosser anzal / dero
namen / niemand weyß / todts ver
schieden / vnd belyben.

Von den Vngern.

Künig von Vngern
Strigoniensis.
Quinque ecclesiensis.
Barachiensis.
Taurnensis.
Lanadiensis.
Vnd vil von geystlichen.
Georgius Sepuscensis.
Herzi Thomas.
Drassi.

Ambrosius Zarglan
Johannes Paris.
Drofferentz.
Porentz Orsag.
Petrus Tarlagky.
Tarais emadis.
Podm ansth michel
Steffanus Wiel.
Vnd vil vom Adel.

Von Behem.

Steffan schlicf.
Busseratzky.
Subermerßky mit seynem sun.
Magza Stibiz.
Barganez pachamirs.

Wilhelmus Perpuzky
Vnd vil mehr.
Dñ. Kuttanawer.
Dabirt Huber.

Von Poln.

Dñ. Tropla.
Vnd vil mehr / dero namen vnberwüß seyn.
In Summa Fünffzehen
Tausent.

Darauff wölte jr Brüder vnd Schwester solchs übel mehr vi-
hische dann menschliche gethaten zu hertzen fassen / vnd das als
les betrachten. Auch vnsern seligmacher / erlöser vnd Schöpffer
bitten vnd ansüchen / das er vns seyn Göttliche genad / verzey-
hung vnser übel vnd sünden / wölle verleyhen / vnd ferner vor
dem blüthund verhütten / vnd vns allen / eyn eynigs wesen vnd
frid / den wir zu haben bedürffen / mitteylen / Amen.

Ausgangen den .xxv. tag des monats Septembris.

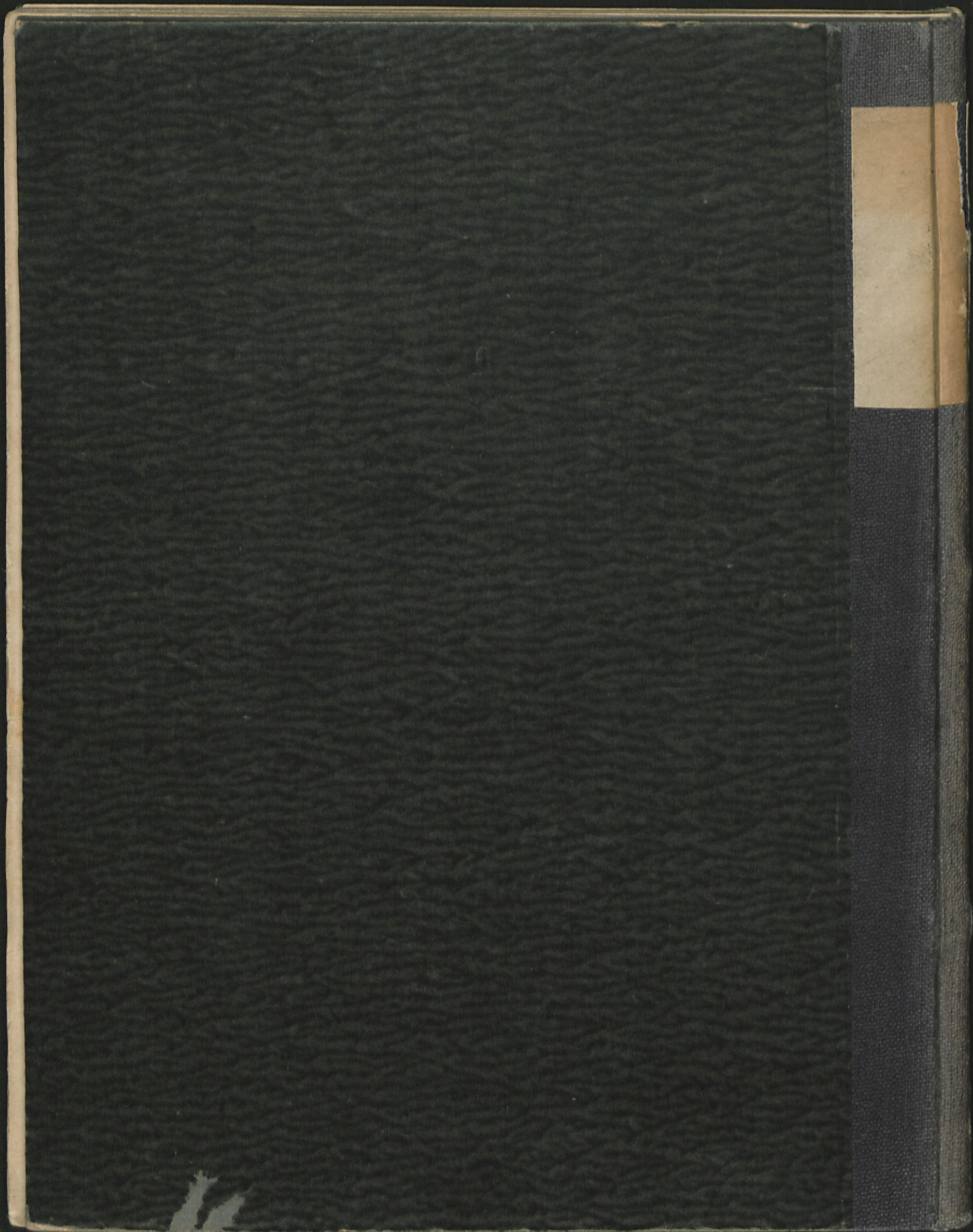
Anno M. D. xxvj.

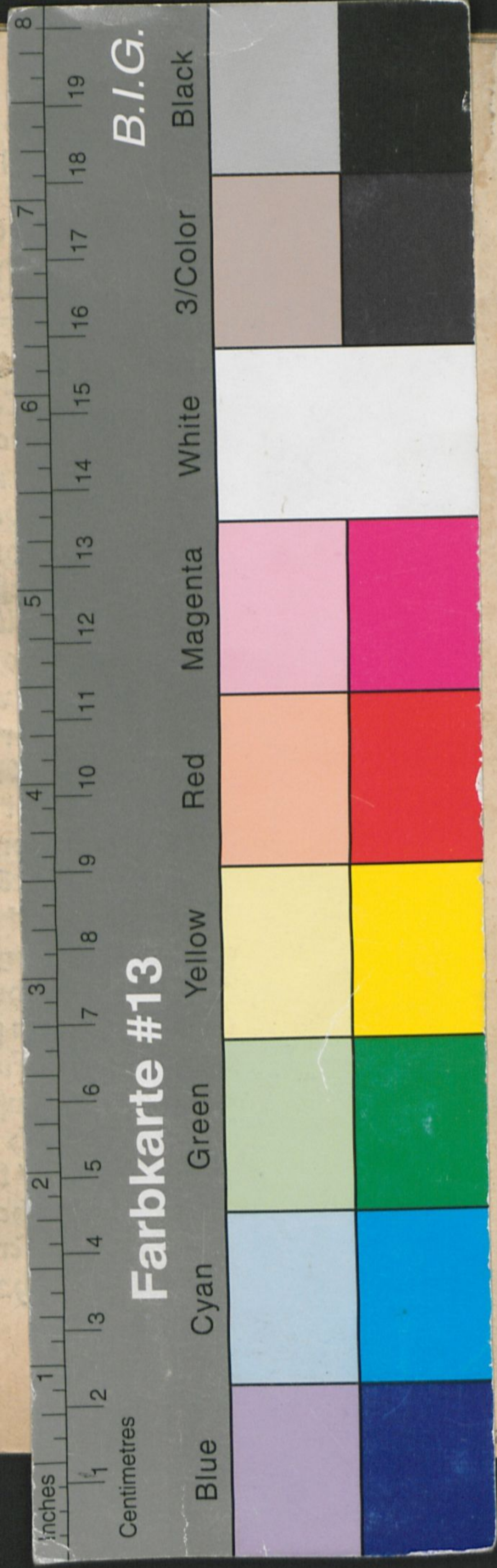
Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Nr 397 d

X220732A





Hiernach volgt des Bluthunds

der sich nennet eyn Türckischē Keyser / gethaten / so er vnd die seynen /
nach eroberung der schlacht / auff den. xviiiij. tag Augusti
nechstuergangen / geschehen / an vnsern mitbrüdern
der Vngrischen landeschafften ganz vnnens
schlich getryben hat / vnd noch teglich thut.



856.

1893/49 2850

